



## EINLEITUNG

### DIE VORZÜGE DES LESE- UND LERNPROFI 1:

- » Vermittlung von Lesetechniken
- » Persönliche Leitfigur
- » Förderung der Lesemotivation
- » Farbenfrohe Gestaltung
- » Tolle Mischung / Auswahl an Lesestücken
- » Abwechslungsreiche, interessante, kindgerechte Übungen
- » Aufgaben für systematisches Lernen und Üben
- » Übersichtliche Gestaltung
- » Die Aufgabenstellungen und Fragen sind so zusammengestellt, dass sie auch von leseschwächeren Kindern zu bewältigen sind, und die besseren dennoch nicht unterfordert sind.
- » Erklärungen und Erläuterungen sind gut nachzuvollziehen.
- » Abwechslungsreiche Aufbereitung
- » Möglichkeit zum selbstständigen Üben und zur Selbstkontrolle (Lösungen im Anhang)
- » Die Arbeit mit diesem Buch wird in keinsten Weise langweilig!
- » NEU: Texte sind farblich unterlegt
- » NEU: Belohnungssystem
- » NEU: Zusatzkapitel „Stark fürs Leben“ zur Förderung der Sozialkompetenz

### Lerntipps

Ein Großteil der Lerntipps stammt aus den Büchern:

**Lernen mit Erfolg 1**, Lerngrundlagen

**Lernen mit Erfolg 2**, Lerntechniken

**Lernen mit Erfolg 3**, Anwendungsbeispiele

von Christa Koppensteiner, Bildungsverlag Lemberger



## SINNERFASSENDES LESEN

Die Fähigkeiten, die zum Texterschließen gebraucht werden, können gezielt trainiert werden.

Ein Text ist nach bestimmten Regeln konzipiert. In einem Text finden sich Verknüpfungen im Hinblick auf syntaktische, semantische und pragmatische Merkmale. Haben Lesende alle Verknüpfungsmerkmale erfasst, dann verstehen sie den Text.

Methoden zur Texterschließung lassen sich trainieren durch:

- » Wecken von Interesse und Schaffen von Lesemotivation
- » einen Bezug zur Lebenswirklichkeit
- » Austausch von Leseerfahrung
- » Beobachten der unterschiedlichen Kompetenzstufen
- » Erkennen der Bedeutung und Umsetzen des „stillen Lesens“
- » Ritualisieren der Überprüfung des Textverständnisses
- » Thematisieren des Textverstehens
- » Sensibilität für Verständnisprobleme
- » Reflexionsgespräche über Textgeschehen
- » Nutzung der Selbsteinschätzung
- » Ermittlung von Worterklärungen aus dem Kontext
- » spielerischen Umgang mit Sprache, speziell mit Wörtern und Buchstaben
- » Neugierigmachen auf interessante Texte

## LESEFERTIGKEIT

Der Buchklub der Jugend unterscheidet 5 Stufen der Lesefertigkeit.

Die Lesestufen sind praxisnah formuliert und orientieren sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Leseforschung.

### 1. Stufe: Lese-Basis

#### Sprechen + Hören + Sehen

Auf dieser Stufe erwerben Schülerinnen und Schüler wichtige Vorläuferfertigkeiten für das Lesen – vor allem Verständnis für Schrift (Laut/Buchstaben-Beziehung) und das phonematische Bewusstsein – die Fähigkeit, Laute zu erkennen und zu differenzieren.

### 2. Stufe: Lese-Technik

#### Laut + Buchstabe = Wort

Schülerinnen und Schüler erlernen die ersten Leseschritte: von der phonologischen Strategie, bei der Kinder Buchstabe für Buchstabe „zusammenlautend“ zu Wörtern zusammensetzen, bis zur lexikalischen Strategie, bei der Kinder ganze Wörter erkennen und in ihrem Gedächtnis speichern.



### 3. Stufe: Lese-Sicherheit

#### Vom Wort zum Text

Auf dieser Stufe vertiefen Schülerinnen und Schüler sicheres und flüssiges Lesen. Es gilt: Wer gern liest, liest viel. Wer viel liest, liest gut. Wer gut liest, liest gern.

Kinder brauchen jetzt vor allem Texte, die für sie erkennbaren Sinn machen: die ihnen Spaß vermitteln, Neugier wecken oder ihrem individuellen Interesse entgegenkommen.

### 4. Stufe: Lese-Verständnis

#### Texte machen Sinn

Auf dieser Stufe entwickeln Schülerinnen und Schüler bewusste Lesestrategien, um einen Text zu gliedern und zu verstehen.

Den Sinn eines Textes erfassen, ihm wichtige Informationen entnehmen und diese auch verarbeiten und anwenden können, sind die Ziele dieses „Levels“. Damit ein Text als Ganzes erfasst werden kann, lernen Kinder ihn zu gliedern: in Sinnschritte, in Abschnitte, in Wichtiges und Unwichtiges, sie lernen Schlüsselwörter erkennen, für sie Wesentliches herauszusuchen, Texte zusammenzufassen.

### 5. Stufe: Lese-Reflexion

#### Text und Kontext

Auf dieser Stufe beginnen Schülerinnen und Schüler, Texte zu interpretieren und über sie zu reflektieren.

Vergleichen, interpretieren, kommentieren, den Text weiterspinnen, eigene Gefühle und Erfahrungen einbringen, mit den Autorinnen und Autoren oder mit anderen Leserinnen und Lesern ins Gespräch kommen – das zeichnet kompetente Leserinnen und Leser aus.

Wichtig ist auf dieser Stufe, die Kinder zu ermutigen, ihren eigenen, persönlichen Zugang und eine eigene Meinung zu Texten zu finden und diese mit anderen auszutauschen.

Diese 5 Stufen sollen den Lehrkräften helfen, die Kinder einzuschätzen, sie zu beobachten und ihnen entsprechende Hilfestellungen anbieten zu können, falls sie auf einer Stufe „stecken bleiben“ sollten.

## LESEBEREITSCHAFT

Kinder sind für alles zu begeistern, wenn es ihnen in kindgerechter und sinnvoller Weise angeboten wird. Drillübungen lehnen Kinder ab, da sie keinerlei Sinn darin finden. Durch interessante Lesetexte werden die Kinder angeregt, sich mit dem Inhalt auseinanderzusetzen.

Viele Texte, die den Kindern angeboten werden, sind voll gestopft mit Wortschatz, den sie nicht verstehen können, weil er nicht aus ihrer Wissensumgebung stammt. Wenn nur wenige „unbekannte“ Wörter im Text vorkommen, sind die Kinder gerne bereit, sich damit auseinanderzusetzen.

Kinder entwickeln durch ständiges lustvolles Lesen Strategien, die ihnen helfen, unbekannte Texte zu entschlüsseln. So kann die Steigerung von unbekanntem Ausdrücken langsam und behutsam erfolgen. Kinder wollen sich angesprochen fühlen und in die „Lesewelt“ eintauchen. Das gelingt nur, wenn die Texte ihrer Wissensumgebung angepasst sind. Wenn Kinder von Anfang an Strategien zum Entschlüsseln von Texten entwickeln können, so baut sich automatisch eine Lesekompetenz auf!



## LESEMOTIVATION

Einige Methoden zur Steigerung der Lesemotivation:

- » Schulbüchereien: Die Kinder können sich beliebig Bücher ausborgen.
- » Lesecke: In der Klasse befindet sich eine Lesecke mit bequemen und einladenden Sitzmöglichkeiten.
- » Freie Lesezeiten: Es gibt Lesestunden, für das ungestörte, stille Lesen. Die Kinder dürfen Bücher ihrer Wahl lesen.
- » Buchvorstellungen: Die Kinder dürfen ihre Lieblingsbücher vorstellen.
- » Besuch von Buchausstellungen und Bibliotheken
- » Lesewettbewerbe: Kinder dürfen entscheiden, ob sie teilnehmen wollen!
- » Leseabende und Lesenächte
- » Autorenlesungen
- » Hörbücher
- » E-Books

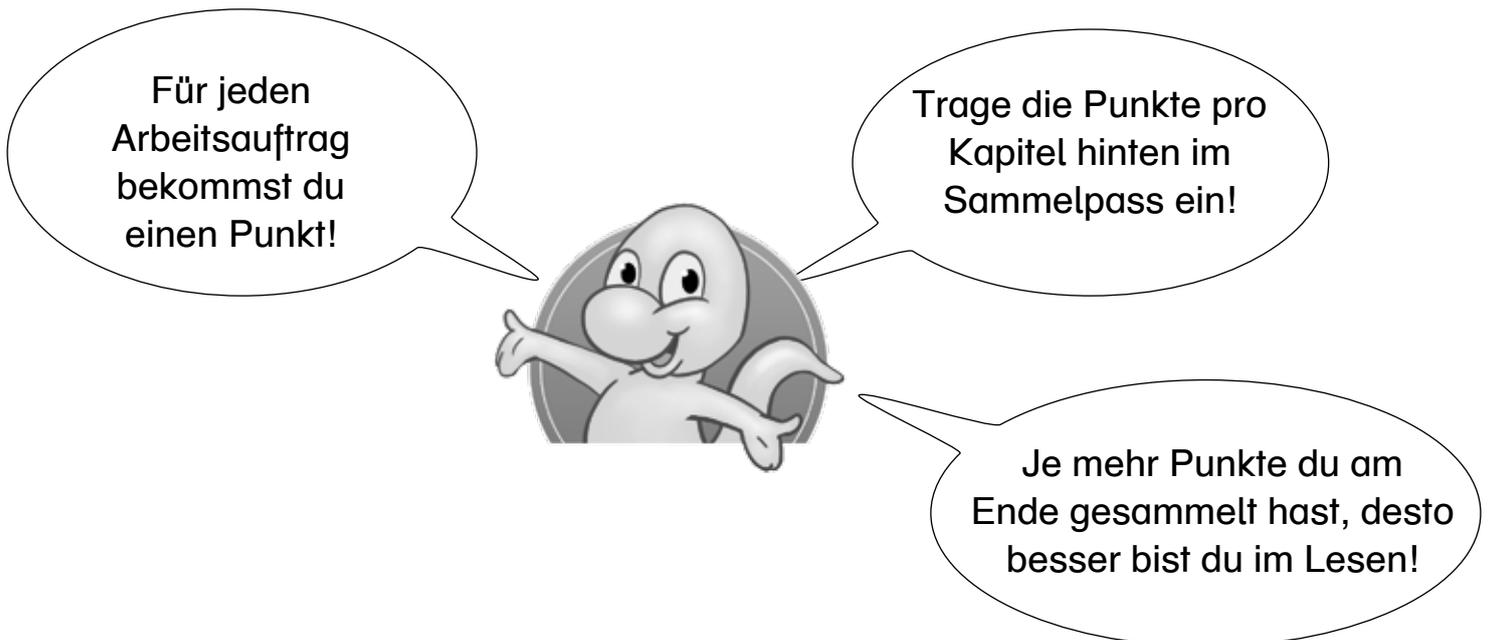
## Motivation durch Belohnung

Im Lese- und Lernprofi 1 sammeln die Kinder Blumen, die sie von der Leitfigur Theo, dem Lesewurm, überreicht bekommen. Hinten im Buch gibt es einen Sammelpass, in dem die Kinder die gesammelten Blumen anmalen können.

## Sammle Punkte!

Bei jeder Leseübung kannst du Punkte sammeln.

Am Ende des Buches auf Seite 58 findest du einen Sammelpass, wo du die Punkte eintragen kannst.





# SAMMELPASS

**Lesetechnik**

Seite 7 – 10

Punkte

\_\_ / 5

**Wortschatzerweiterung**

Seite 31 – 35

Punkte

\_\_ / 13

**Mit allen Sinnen lesen,  
Informationen entnehmen**

Seite 11 – 16

Punkte

\_\_ / 11

**Lesefertigkeit**

Seite 36 – 41

Punkte

\_\_ / 20

**Informationen entnehmen,  
Textverständnis**

Seite 17 – 25

Punkte

\_\_ / 20

Seite 42 – 48

Punkte

\_\_ / 21

**Das Wesentliche eines  
Textes erfassen**

Seite 24 – 30

Punkte

\_\_ / 8

**Zusatzkapitel: Stark fürs Leben**

Seite 49 – 56

Punkte

\_\_ / 9

Je mehr Punkte du gesammelt hast, desto besser  
bist du im  
Lesen!



## DER LESE- UND LERNPROFI, BAND 1

Das Buch konzentriert sich darauf, in kindgerechter Weise Strategien für das sinnerfassende Lesen vorzustellen und zu zeigen, wie einfach diese anzuwenden sind.

Das Buch ist gedacht für Kinder am Ende der ersten Schulstufe, die den Leselehrgang bereits abgeschlossen haben.

Dieses Buch spricht die Kinder an. Es ist so aufgebaut, dass die Kinder in ein Gespräch verwickelt werden, sie nehmen aktiv teil am Geschehen. Sie erfahren nicht über etwas, das einmal geschehen ist, sondern sie sind im Mittelpunkt und werden aufgefordert mitzumachen.

Die Übungen können Schritt für Schritt nachvollzogen werden. Die Lösungen sind jeweils nach der Übung angeführt. So können die Kinder sofort feststellen, ob sie richtig mitgedacht haben.

Theo, der Lesewurm, begleitet die Kinder durch das Buch, dadurch fühlen sich die Kinder von Anfang an persönlich angesprochen.

Die Kinder sammeln Punkte für jeden geschafften Arbeitsauftrag. Im Sammelpass hinten können die Kinder die Punkte eintragen.



## KAPITEL: LESETECHNIK

Es sind vier Einführungsübungen zu finden:

**Das Geheimnis eines Leseprofis**

**Bilder im Kopf machen**

**Lesen mit allen Sinnen**

**Übung macht den Meister**

### EINFÜHRUNG

Es geht hier nicht um eine theoretisch gehaltene Einführung. Am Beginn begrüßt Theo, der Lesewurm, die Kinder. Er stellt sich vor und erklärt, was er tun wird:

**Herzlich Willkommen!**

**Ich bin Theo, der Lesewurm, und ich werde dich durch dieses Lesebuch begleiten. Bald wirst du ein richtiger Lesewurm sein.**

**Kennst du schon das Geheimnis eines Leseprofis? Weißt du schon, wie du dir auch merken kannst, was du gelesen hast?**

**Nein? Dann pass gut auf!**



So fängt das Buch an, damit ist schon eine gewisse Spannung aufgebaut, die Kinder wollen wissen, was der Lesewurm eigentlich macht.

Es geht weiter im Text:

**Das Geheimnis eines Leseprofis**

**Ein Leseprofi liest möglichst oft viele verschiedene Texte.**

**Dabei macht er sich Bilder im Kopf.**

**Ein Leseprofi stellt sich alles, was er liest, lebhaft vor.**



In kurzen, einfachen Sätzen erklärt Theo, was beim Lesen wichtig ist. Theo erklärt dann sehr anschaulich, dass man sich beim Lesen ein Bild im Kopf machen muss.

#### **1** Kannst du das Geheimnis eines Leseprofis wiederholen?

**Kreuze das Zutreffende an!**

**Ein Leseprofi**

- a) liest oft viele verschiedene Texte und macht sich Bilder im Kopf.
- b) stellt sich alles, was er liest, lebhaft vor.
- c) sieht fern, während er liest.



In kleinen nachvollziehbaren Schritten wird dieser Vorgang beschrieben und dann wiederholt, so dass die Kinder den Gedankengang leicht nachvollziehen können. Es werden die Übungen nicht lehrbuchhaft angeboten, sondern ganz natürlich im Gespräch. Dadurch merken die Kinder gar nicht, dass sie „belehrt“ werden. Sie sind schon ganz eingenommen vom Dialog mit Theo, der vom „Geheimnis eines Leseprofis“ spricht.

Bei jeder Aufgabe sind ein oder zwei Punkte anzumalen. Die am Ende einer Übung erreichten Punkte können die Kinder dann hinten im Schulbuch eintragen.

### Bilder im Kopf machen

Der Text im Buch ist folgendermaßen:

**Damit du weißt, was du gelesen hast, musst du dir zum Text Bilder im Kopf machen. Das geht so:  
Nehmen wir an, du liest das Wort „Blume“.  
Dann stellst du dir eine Blume in deinem Kopf vor.**

**Du machst dir also ein Bild.**

**Kannst du eine Blume in deinem Kopf sehen?**

Dann setzt Theo die Übung fort:

Die Kinder sollen sich nun einen Schneemann vorstellen.

Für die Kinder ist es keine Übung, sondern ein Dialog mit Theo.

Die Kinder erfahren, worauf es beim Lesen ankommt. Es geht um Bilder im Kopf, man muss sich alles richtig vorstellen können.

#### TIPP

Wenn du magst,  
kannst du bei  
dieser Übung  
auch die Augen  
schließen.